

Funktionale Grammatik

– Besprechung, 6. 5. 2020

Gezeigt wurde eine fertig gestellte Aufgabe mit einer Übung zu Dativ, Akkusativ:

Aufgabenstellung:

"Suchen Sie alle Präpositionen mit Dativ und Akkusativ im Text und tragen Sie diese richtig ein."

- Aufgabe formal entworfen.

funktionaler Zugang wäre:

Suchen Sie im Text alle Orte und überlegen Sie - welche Ortsangaben erfrage ich mit Wo? und welche mit Wohin?

Bsp: in Amerika, nach Amerika, in ihre neue Heimat, landesweit, dort
- diese Angaben, z.B. in einer Tabelle, sortieren und anschließend erklären, wann Dativ und wann Akkusativ verwendet werden.

Dazu lernt man auch Lexik (landesweit, dort)

Eventuell mit weiteren Angaben ergänzen: z.B dort -- dorthin, in ihre neue Heimat -- in ihrer neuen Heimat

Die Methode dient dazu, dass die Lernenden verstehen, wozu etwas gelernt wird. Die Formulierung der Aufgabe orientiert sich nach der Funktion.

Wie erkläre ich z. B. Präteritum und Perfektum?

Aufgabe: Finden Sie Geschehnisse, die in der Vergangenheit passiert sind.

Es ist auch nicht notwendig, anhand des Textes alles zu besprechen, z.B. alle Ausdrücke mit einer Präposition zu finden. Im Fall von Präpositionen reicht es, über die Präpositionen zu sprechen, die im Text vorkommen und die zur Realisierung der Funktion (in diesem Fall der Ortsangaben) notwendig sind. Es empfiehlt sich, mit

Beispielen aus dem Text zu arbeiten. Und anschließend eventuell detaillierter zu besprechen.

Unsere 1. Aufgabe lautet: Aufgabenstellung zu formulieren. "Suche X ..."

Aufgabe 2.: Wie könnten die gefundenen Ergebnisse aussehen

Aufgabe 3: Eine Produktionsaufgabe entwerfen

Ein mögliche Aufgabenstellung zum Pizza-Text:

"Finden Sie alle Antworten auf die Frage WANN?"

mögliche Ergebnisse: zwischen 1880 und 1925, damals, bald, nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, heute

diese Ergebnisse graphisch wiedergeben (Tabelle, Leiste, Graphik, ...)

produktive Aufgabenstellung:

ein Lückentext - Zeitangaben rausnehmen und wieder einsetzen,

andere zeitliche Angaben finden lassen

Fragen zum Text "Was wäre, wenn..."

Das Ziel ist, den Lernenden zu vermitteln: wenn ich im Deutschen einen Wunsch, eine Phantasie ausformulieren möchte, brauche ich dafür den Konjunktiv II.

Recycling

- der 1. Schritt ist: aus dem bekannten Text die gefundenen "X"

rauszunehmen und diese wieder ergänzen.

- 2. Schritt: eine Erweiterung. Zum Beispiel - neue Sätze mit bekannten "X" ergänzen,...

Wichtig ist, dass die Funktion erhalten bleibt und dadurch nehme ich die Grammatik mit.